

Madchen Und Rabauken
Pohlmann.

Verse:

G **D** **C** **G**
Davon träum die Mädchen immerzu

G **D** **C** **G**
Vom Jungen der im Mondschein sie auf Händen trägt

G **D** **C** **G**
Davon träum die Mädchen vom in die Augen sehen

G **D** **C** **G**
Von tanzen und sich dabei die Liebe eingestehen

Brigde:

Am
Und dann kommen die Rabauken

D **G**
Mit Trompeten und mit Pauken

Am
Und blasen auf ihrem Hahnenkamm

D **C**
Dass sie Keine kriegen kann

Chorus:

G **D**
Und was man nicht bekommt

C **G**
Das will man haben

G **D**
Selbst wenn man dabei

C **G**
Sein Herz riskiert

G **D**
Und was man nicht bekommt

C **G**
Das will man haben

G **D**
Selbst wenn man dabei

C -----
Sein Herz verliert

Verse:

Davon träum Rabauken immerzu
Vom Aufschrei dieser Fremden die ihnen sagt "Du machst das aber gut"
Und sie tragen sie im Mondschein durch die Nacht
Dann auch Rabauken sind Träumer aus Leidenschaft

Brigde:

Und die Mädchen glauben daran
Dass im Rabauken verschollen
Ein Prinz nach Freiheit schreit
Den sie haben wollen

Chorus:

G D
Und was man nicht bekommt

C G
Das will man haben

G D
Selbst wenn man dabei

C G
Sein Herz riskiert

G D
Und was man nicht bekommt

C G
Das will man haben

G D
Selbst wenn man dabei

C -----
Sein Herz verliert

2x Inerlude **G D G D G D H**

Am D G
Und dann kommt ein Prinz und legt ihr die Welt zu Füßen

Am D C
Und eh er sich versieht muss er dafür büßen

G D
Denn was man leicht bekommt

C G
Das will man nicht haben

G D
Selbst wenn man dabei

C G
Sein Herz verliert